



SONDERAUSSTELLUNG

Sommerfrische in Pommern: Souvenirs aus Stolp, Karlshagen auf Usedom und Binz auf Rügen

03.03.-28.04.2019
Eintritt frei

IM FLUSS DER ZEIT / Z BIEGIEM RZEKI

Jüdisches Leben an der Oder

Die Landschaft an der Oder mit ihren wechselnden herrschaftlichen und nationalen Zugehörigkeiten war über Jahrhunderte ein Begegnungsraum. Hier kreuzten sich auch die deutsch-jüdische und die polnisch-jüdische Kultur. In der Neuzeit bedrohte der Nationalismus, gepaart mit dem Antisemitismus, diese kulturelle Vielfalt an Oder, Obra und Warthe. Der Nationalsozialismus zerstörte sie. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden weite Abschnitte der Oder zur deutsch-polnischen Grenze und die deutsche Bevölkerung aus den Regionen östlich des Flusses vertrieben. Polen fanden hier eine neue Heimat und für kurze Zeit schien es, dass in Niederschlesien und Pommern jüdisches Leben heimisch werden könnte. Die Ausstellung widmet sich Momenten der jüdischen Geschichte beiderseits der Oder. Sie will zum Nachdenken und zum Gespräch zwischen den ehemaligen und heutigen Bewohnern der Region anregen. Eine Ausstellung des Deutschen Kulturforums östliches Europa

Im Fluss der Zeit Z biegiem rzeki

Jüdisches Leben an der Oder
Thema: Leben und Sterben



VERANSTALTUNGEN

DIENSTAG,

02.04.

17.00-18.30 Uhr

Es gilt der Museums-
eintrittspreis.

EI EI EI ...

Offenes Senioren-Angebot zu pommerschen Osterbräuchen

Einstimmend auf die Osterzeit können Sie bei uns mit Ingrid Gößner wundervolle Ostereier gestalten.

In Zusammenarbeit mit der Kulturreferentin für Pommern und Ostbrandenburg

DIENSTAG,

02.04.

18.00 Uhr

Eintritt: 2,50 Euro

BAUSTEINE ZUR LANDESGESCHICHTE

Geschichten vom Finden. Der Hacksilberschatz von Drewelow und andere frühmittelalterliche Schatzfunde aus Vorpommern

Dr. C. Michael Schirren (Stralsund)

In den letzten 10 Jahren wurden der Landesarchäologie MV viele bedeutende Neufunde gemeldet, die zuvor durch ehrenamtliche Bodendenkmalpfleger entdeckt worden waren. Die wissenschaftliche Auswertung des frühmittelalterlichen Hacksilberschatzes von Drewelow und vergleichbarer Fundkomplexe wird vorgestellt, wie auch die nicht minder spannenden jeweiligen Entdeckungsgeschichten.

In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst und der Kulturreferentin für Pommern und Ostbrandenburg



Foto: LAKD M-V/LA, M. Schirren

MITTWOCH,

03.04.

18.00-21.00 Uhr

Preis: 20 Euro/
10 Euro ermäßigt

WORKSHOP

Der Geschmack aus Omas Garten – Apfelbaumveredlung

Die Vielfalt der persönlichen Geschmäcker und Vorlieben findet sich im heimischen Garten wieder. Der Erhalt alter Sorten gelingt nur durch deren Nutzung. Im Veredlungsworkshop können Sie einen Baum für sich veredeln und dieses Kulturerbe fortsetzen. Unter Anleitung von Sebastian Weiland können Sie im Workshop die Kunst des Veredelns mit geschickten Händen ausprobieren. Nach einer historischen Einordnung zum Obstbau in Pommern und einer Einführung in die Biologie werden die Schnitttechniken und die Verbindung der offenen Schnittstellen geübt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen am Tresen des Pommerschen Landesmuseums (bis zum 31. März). Der Preis beinhaltet Unterlage, Edelreis, Verbindungsmaterial, Wundverschlussmittel sowie Werkzeugnutzung. Jeder kann ein Bäumchen mit nach Hause nehmen.

In Kooperation mit dem Kunst und Natur e.V. Steinfurth, dem Pomologenverein M-V, dem NABU Greifswald, der freien Waldorfschule Greifswald und der Kulturreferentin für Pommern und Ostbrandenburg

Tipp: Noch mehr über die alten Apfelsorten und ihre Pflege erfahren Sie am 6. April, 9.00-14.00 Uhr auf der Streuobstwiese beim Heizkraftwerk, An der Jungfernwiese. Informationen zum Programm unter www.waldsaumgarten.de



Jungbaumschnitt
Foto: Franziska Schwahn,
Kunst und Natur e.V.

FAMILIENSONNTAG,

07.04.

14.00-17.00 Uhr

Es gilt der Museums-
eintrittspreis.

OSTERLECKEREIEN UND BASTELEIEN

Ostern in Pommern (Brauchtum)

Vorbereitend auf das Osterfest können Sie mit uns in unterschiedlichen Techniken Ostereier gestalten. Ob mit Zwiebschalen, Krappwurzel oder roter Bete gefärbt, mit Wachs verziert oder Papierschnipseln beklebt – farbenfrohe Stände erwarten Sie in der Museumsstraße. Bitte ausgepustete Eier mitbringen!

In Zusammenarbeit mit der Kulturreferentin für Pommern und Ostbrandenburg



MITTWOCH,

10.04.

12.00 Uhr

Eintritt: 2,50 Euro

KUNSTPAUSE

Die Magie des Details

Die Kunstpause nutzt die seltene Gelegenheit, Kupferstiche von Albrecht Dürer im Original genauer zu betrachten und deren meisterhafte Details auf sich wirken zu lassen: „Der Heilige Eustachius“ (1501) und „Der Heilige Hieronymus im Gehäus“ (1514)

Dr. Sabine Lindqvist

DONNERSTAG,

11.04.

20.30 Uhr

Eintritt: 3,50 Euro

nordoststreifen: DER BESONDERE FILM IM PLM

Cold War. Der Breitengrad der Liebe (Pl/ F/ GB 2018, Regie: Paweł Pawlikowski, 90 Min., dt. Fassung), Europäischer Filmpreis 2018

Oscarpreisträger Paweł Pawlikowski („Ida“) erzählt in elegantem Schwarzweiß die tragische Liebesgeschichte von Wiktor und Zula vor dem Hintergrund des Kalten Krieges, im Takt von Jazz und traditioneller polnischer Musik.

Ein Angebot der Kulturreferentin für Pommern und Ostbrandenburg



SAMSTAG,

27.04.

11.00 Uhr

Eintritt: 5 Euro /
ermäßigt 3 Euro

KLINGENDES MUSEUM

Talente und Lehrkräfte der Musikschule Greifswald bringen das Pommersche Landesmuseum zum Klingen
Matinee-Konzert „Orchester und Solisten“

Junge Pianisten stellen sich mit ihrem Repertoire vor. Darunter erklingt auch ein Klavierkonzert von Haydn, begleitet vom Kammerorchester der Musikschule. Neben einigen weiteren Solisten wird auch das Kammerorchester mit eigenen Stücken munter aufspielen.

„Alte Musik“

Streicher, Bläser und Pianisten, die auch Werke auf dem Spinett erklingen lassen, werden zeigen, dass die „Alte Musik“ keineswegs etwas mit alt und langweilig zu tun hat.

„Teachers & Friends“

Lehrkräfte der Musikschule Greifswald stellen sich mit einem bunten Programm vor. Traditionell laden sie sich dazu einige Gäste ein, die das Konzert bereichern.

SONNTAG,

28.04.

11.30 Uhr

Eintritt: 3,50 Euro

SONNTAGSFÜHRUNG – ENTDECKUNGSTOUR IM LANDESMUSEUM

Am Puls der Zeit: Stettin im 19. Jahrhundert

Unter den wachsamen Augen der Stettiner Stadtpatronin Sedina erfahren Sie, wie in der Stadt an der Oder die Industrialisierung in Schwung kommt und das kulturelle Leben aufblüht, welches besonders durch den Musikdirektor Carl Loewe geprägt wird. Mehrere seiner Wirkungsorte sind auf bemalten Porzellantellern festgehalten worden. Außerdem entführt ein Panoramabild Sie auf die berühmte Hakenterrasse.

Dr. Sabine Lindqvist



DIENSTAG,

02.05.

20.30 Uhr

Eintritt: 3,50 Euro

nordoststreifen: DER BESONDERE FILM IM PLM

Was werden die Leute sagen (N/ D/ S 2017, Regie: Iram Haq, 106 Min., Norwegisch/ Urdu mit dt. UT), Mitreißendes Drama zum Nordischen Klang

Nisha ist 15 und lebt in zwei Welten: Zu Hause gelten die pakistanischen Erziehungsideale ihrer Eltern, in der Schule und der kargen selbstbestimmten Freizeit hängt sie mit norwegischen Gleichaltrigen ab. Als der Vater sie mit einem Freund erwischt, entführt er sie kurzerhand nach Pakistan.

Ein Angebot der Kulturreferentin für Pommern und Ostbrandenburg



SAMSTAG,

04.05.

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: 20 Euro

„AUGEN ZU & HERZ AUF“ UNPLUGGED

Artur und Band mit Streicherensemble/Chor

Gastmusiker: Axel Schulz an der Hammondorgel

Das Konzert ist die 2. Aufführung der Konzertreihe „Augen zu & Herz auf“.

Vorverkauf: ab dem 11. März bei der Stadtinfo und über die Webseiten:

ArturundBand.de AugenzuundHerzauf.de

MARELL MUSEUMSCAFÉ

Köstliches

Das Marell Museumscafé bietet Ihnen neben einer Vielzahl von hervorragenden Kafeegetränken auch süße Verführungen aus der eigenen Konditorei an.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 12.00 bis 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 13.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt

Inhaberin: Christiane Kern, Rakower Str. 9, 17489 Greifswald
service@marell-museumscafe.de
www.marell-museumscafe.de

POMMERSCHES LANDESMUSEUM

Rakower Straße 9
17489 Greifswald

Telefon: +49 (0) 3834 83 12 0

www.pommersches-landesmuseum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag

Mai bis Oktober: 10.00 bis 18.00 Uhr

November bis April: 10.00 bis 17.00 Uhr

Eintrittspreise

| | |
|---|------------|
| Erwachsene: | 5,00 Euro |
| Ermäßigte, Kinder und Jugendliche 3-18 Jahre: | 2,50 Euro |
| Familienkarte: | 10,00 Euro |
| Gruppenkarte pro Person: | 3,50 Euro |
| Schülergruppe pro Person: | 2,50 Euro |
| Museumspädag. Führung: | 2,50 Euro |

Caspar-David-Friedrich-Kombiticket:

7,50 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

(Das Kombiticket schließt den Besuch des Caspar-David-Friedrich-Zentrums mit ein.)

Für Inhaber der NDRS-Kultur Karte gilt eine Ermäßigung von 20%.

Fördermitglied werden

Unterstützen Sie als zukünftiges Mitglied der Gesellschaft zur Förderung des Pommerschen Landesmuseums viele spannende Projekte des Museums und seien Sie somit ganz nah an den Schätzen unseres Hauses.

Gesellschaft zur Förderung des Pommerschen Landesmuseums

Geschäftsstelle: Pommersches Landesmuseum

Telefon: +49 (0) 3834 83 12 0

foerdergesellschaft@pommersches-landesmuseum.de

MITTWOCH,
08.05.
12.00 Uhr
Eintritt: 2,50 Euro



KUNSTPAUSE ZUM NORDISCHEN KLANG

„Romantische Malerei als Beginn einer Künstlerlaufbahn“

Johann Friedrich Boeck, nach Knut Baade, Mondnacht an der norwegischen Küste, o.J.
Mario Scarabis

Der Greifswalder Maler Johann Friedrich Boeck begann seine malerische Entwicklung im Umkreis von Caspar David Friedrich, dabei erarbeitete er sich sein handwerkliches Können über das Kopieren bekannter Arbeiten von C. D. Friedrich und Carl Georg Hasenpflug sowie den beiden norwegischen Malern Johann Christian Clausen Dahl und Knut Baade. Letzterer wurde vor allem durch seine vom Mond beleuchteten felsigen Küsten und Fjorde Norwegens bekannt. Innerhalb dieser Kunstpause wird auch auf die überraschende Entwicklung innerhalb des späteren Schaffens des Künstlers eingegangen.



SONNTAG,
19.05. 11.30 Uhr
Eintritt: 3,50 Euro

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG: „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“

Führung: Was war Brauch in Pommern?

Volkstrachten und Brauchtum im Jahreskreis
Heiko Wartenberg

Führung: Die archäologischen Ausgrabungen an der Galerie der Romantik

14.00 Uhr
Eintritt: 3,50 Euro

DONNERSTAG
30.05. 17.00 Uhr
Eintritt: 3,50 Euro

KLOSTERGARTENFÜHRUNG

Der Klostergarten im Blumenmonat Mai

Wir laden Sie zu einer Frühlingführung in den frisch ergrünten Klostergarten ein! Erfahren Sie von Anett Stolte, welche Blumen in der mittelalterlichen Klostermedizin Verwendung fanden. Mit Ideen für Leckereien aus Kräutern und Blüten.



SONNTAG,
16.06. 11.30 Uhr
Eintritt: 3,50 Euro

SONNTAGSFÜHRUNG – ENTDECKUNGSTOUR IM LANDESMUSEUM

Am Strande und auf den Promenaden – sehen und gesehen werden

Baden in der Ostsee – heute alltäglich, aber wie sah das vor 200 Jahren aus? Das aufkommende Bäderwesen veränderte die pommersche Küste nachhaltig. Aus kleinen Bauern- und Fischerdörfern wurden mondäne Bade- und Kurorte mit einer speziellen Architektur. Wir begeben uns auf eine Zeitreise.

Ursula Schier

DONNERSTAG
20.06. 17.00 Uhr
Eintritt: 3,50 Euro

KLOSTERGARTENFÜHRUNG

Der Klostergarten im Frühsommer

Kennen Sie schon den Klostergarten des Pommerschen Landesmuseums? Anett Stolte stellt Ihnen den ehemaligen Garten der Franziskanerinnen vor. Mit praktischen Tipps für kleine Geschenkideen aus dem Kräuterbeet.

FREITAG,
21.06.
15.00 Uhr

IMPROVISATION UND AUSARBEITUNG: CARL LOEWES BALLADEN

Dr. Martin Loeser

Der Vortragende ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Musikwissenschaft der Universität Greifswald. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die norddeutsche Musikkultur des 17. und frühen 18. Jahrhunderts sowie die französische Musikkultur des 19. und 20. Jahrhunderts.

CARL LOEWE: BALLADEN

Wolfgang Newerla, Bariton; Raik Harder, Klavier

Zum 100. Todestag Loewes gab es in der Bachwoche 1969 eine „Gedenkstunde“ mit einführenden Worten von Hans Pflugbeil. Dieses Balladen-Programm (u.a. mit Erlkönig und Archibald Douglas) greifen wir zum 150. Todestag des Ehrendoktors der Greifswalder Universität (1832) auf und ergänzen es um weitere Begebenheiten um Liebe, Verbrechen und Vergebung, die der berühmte Romantiker ebenfalls zauberhaft vertonte.

In Kooperation mit der Greifswalder Bachwoche

Vorbestellung von Karten über das Programmheft zur Greifswalder Bachwoche



DONNERSTAG
25.07. 17.00 Uhr
Eintritt: 3,50 Euro

KLOSTERGARTENFÜHRUNG

Der Klostergarten im Hochsommer

Anett Stolte nimmt Sie mit auf eine Erlebnisführung zum Thema Kräuter- und Duftpflanzen, die alle Sinne anspricht. Wer Lust hat, kann sich anschließend ein Kräutersträußchen pflücken.

DONNERSTAG
22.08. 17.00 Uhr
Eintritt: 3,50 Euro

KLOSTERGARTENFÜHRUNG

Der Klostergarten im Spätsommer

Im kühlen Schatten des idyllischen Gartens berichtet Anett Stolte über vergessene Pflanzenschätze mittelalterlicher Gärten. Auch zur Nutzung in der Küche oder Schönheitspflege wird es Anregungen geben.



MITTWOCH,
28.08.
12.00 Uhr
Eintritt: 2,50 Euro

KUNSTPAUSE ANLÄSSLICH DES 150. TODESTAGES VON CARL GUSTAV CARUS

„Auf Caspar David Friedrichs Spuren“

Carl Gustav Carus, Ruine Eldena mit Hütte im Mondschein, 1819/20
Mario Scarabis

SAMSTAG,
31.08.

STADTFEST – EIN TAG MIT CASPAR DAVID FRIEDRICH

Ein buntes Programm mit Führungen – unter anderem zu Carl Gustav Carus anlässlich seines 150. Todestages. Das Programm wird separat bekanntgegeben.

EXKURSIONEN

SAMSTAG,
15.06.

KOMM INS OFFENE! TAGESEKKURSION

Ein musikalischer Stadtrundgang durch Stettin (Szczecin)

Eine Kooperation mit Dr. Frauke Fassbinder

Der 150. Todestag von Carl Loewe ist Anlass dafür, an den Musiker und sein musikalisches Erbe mit einer Exkursion anzuknüpfen.

Der „Schubert des Nordens“ war Kantor an der Jakobikirche in Stettin und ließ sein Herz in der Kirche, nahe seiner geliebten Orgel, bestatten. 2012 kam im Rahmen von Baumaßnahmen die verschollen geglaubte Urne zum Vorschein. Unseren musikalischen Stadtrundgang beginnen wir in der Kirche mit einem Konzert an der neuen, 2008 erbauten Kirchenorgel. Wir besuchen zentrale Orte der Erinnerung an den bedeutenden Stettiner Komponisten und begeben uns zusammen mit unseren Stadtführerinnen auf eine Zeitreise durch das musikalische Stettin. Dabei erfahren wir Spannendes über Stettins Konzerthäuser und werden auch einen Blick in die neue Stettiner Philharmonie werfen.

7 Uhr Abfahrt Greifswald, Busparkplatz Bahnhofstraße/Karl-Marx-Platz

Rückkehr vorauss. 19.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag (inkl. Busfahrt, Reisebegleitung, Orgelkonzert, Stadtführung, Mittagessen, Übersetzung): 52 Euro (ermäßigt für Schüler: 47 Euro)

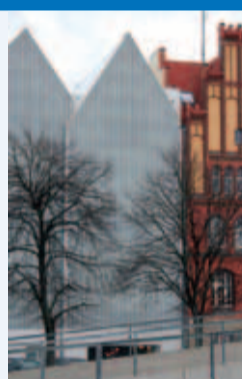


Foto: D. Makrutzki

SAMSTAG,
17.08.

KOMM INS OFFENE! TAGESEKKURSION

„Kinderjahre“ in Swinemünde (Swinoujście) – unterwegs mit Theodor Fontane

Eine Kooperation mit Dr. Frauke Fassbinder

„Es war ein wunderbar schönes Leben in dieser kleinen Stadt ...“ schrieb Theodor Fontane (1819–1898), der fünf Jahre seiner Kindheit in Swinemünde verbracht hatte, sechs Jahrzehnte danach.

Die Eindrücke aus der Kindheit und spätere Informationen zur Stadt sind in verschiedene seiner Werke, z. B. Effi Briest, eingeflossen.

Es gibt leider wenige original erhaltene Gebäude aus seiner Jugendzeit, aber zahlreiche Örtlichkeiten, die er erwähnt. Diese Orte suchen wir anlässlich des 200. Geburtstags des Poeten mit Wolfgang Abraham auf und erhalten durch ihn Einblicke in Fontanes Werke.

Die Exkursion ist mit längeren Spaziergängen durch die Stadt und am Strand von Swinemünde verbunden. Entsprechende Konstitution und Kleidung sind erforderlich.

Abfahrt: 8 Uhr Greifswald, Busparkplatz Bahnhofstraße/Karl-Marx-Platz

Rückkehr vorauss. 18 Uhr

Teilnehmerbeitrag (inkl. Busfahrt, Reiseleitung, Mittagessen, Kaffee und Kuchen am Bus, Reisebegleitung): 64 Euro (ermäßigt für Schüler: 58 Euro)



Foto: F. Fassbinder

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER DER FÖRDERGESELLSCHAFT

DONNERSTAG,
16.05. 19.00 Uhr
Eintritt frei

DIE KÖNIGLICHE LANDWIRTSCHAFTSAKADEMIE ELDENA UND DIE ELDENAER PRUNKVASE IM POMMERSCHEN LANDESMUSEUM

Dr. Michael Lissok

Gesellschaft zur Förderung des Pommerschen Landesmuseums Geschäftsstelle: Pommersches Landesmuseum, Tel.: +49 (0) 3834 83 12 0 foerdergesellschaft@pommersches-landesmuseum.de

BILDUNG UND VERMITTLUNG

Ganzjährig können Schulklassen, Hort- und Kindergartengruppen aktive Rundgänge zur Kunst-, Natur-, Landesgeschichte, zur Architektur und saisonal zum Klostergarten buchen.

Themen und Termine sprechen Sie bitte mit uns langfristig ab. Eine Buchung ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Ines Darr und Lisa Sarachman darr@pommersches-landesmuseum.de, sarachman@pommersches-landesmuseum.de

OSTERANGEBOT
19.03.–24.04.

VON FISCHERBAUERN, TRACHTEN UND ALTEN OSTERBRÄUCHEN

Wir reisen auf die Halbinsel Mönchgut, historisch verbunden mit dem Kloster Eldena, landschaftlich ursprünglich, mit herrlichen Aussichten und reich an Traditionen. Wir sehen uns Trachten der Mönchguter Fischer an, erleben den Volkstanz „Schüddel de Büx“ und feiern mit den verwurzelten Einwohnern Ostern.

Nach Absprache ermöglichen wir auch einen Besuch außerhalb der Öffnungszeiten.

Montag bis Freitag: 7–18 Uhr



ab 5 Jahren
Dauer: 1,5 h,
Kosten: 2,50 Euro/ Schüler

DURCH WÄLDER UND AUEN, AUF BURGEN UND GIPFELN ...

Wir wandern mit dem Berggeist Rübezahl durchs Riesengebirge. Verzaubert durch die Schönheit himmelstrebender Berge, klarer Bäche und Quellen hören wir die Geschichten Rübezahls, des Herren des Riesengebirges, des Beherrschers von Wind und Wetter und Hüter verborgener Schätze.

Im Tal entdecken wir an Bachufern saftige Kräuterpflanzen, finden Moltebeeren und Moosarten aus der Eiszeit und auf über 1000 Metern Höhe Alpenanemonen, Schwalbenwurz-Enzian und Krummholzkiefern.

Wir folgen den Spuren Caspar David Friedrichs, der im Juli 1810 mit seinem Freund Georg Friedrich Kersting eine Wanderung durch das Riesengebirge unternahm, bis ins Pommersche Landesmuseum ...



SOMMERFERIEN-ANGEBOT
01.07. – 09.08.2019

SÜSS UND SAUER, KNACKIG UND SAFTIG – DER POMMERSCHE KRUMMSTIEL

Zuerst beschrieben hat den schmackhaften, im Norden sehr beliebten Apfel der in Pommern geborene königliche Gartenbauinspektor Ferdinand Jühlke.

Aber woher kommen die Apfelbäume ursprünglich? Wie haben sie sich vermehrt und verbreitet? Und welche alten Sorten finden wir heute noch im Klostergarten?

Wir reisen in das Hochgebirge Tian Shan nach Kasachstan zu den Ahnen der Apfelbäume, die dort schon wuchsen, als noch Dinosaurier auf der Erde lebten.

Mit Verkostung.

Anschließend kann der Klostergarten gern zum Picknicken genutzt werden.

